



Eliane Exner möchte den Behindertensport Showdown oder Tischball, hier eine Szene, auch in Bielefeld bekannter machen.

Metall lässt den Ball klingen

Früheres Badminton-Ass Eliane Exner ist umgeschwenkt und spielt jetzt »Showdown«

Von Jörg Manthey

Bielefeld (WB). Eliane Exner gehörte in Bielefeld zur Badminton-Spitze. Inzwischen ist sie im Behindertensport gelandet und hier neuerdings die Nummer eins in NRW im »Showdown«, Tischball für Blinde und Sehbehinderte.

Ihre Badminton-Laufbahn, die ihr im Trikot des BC Ajax mehrere »Heimspiele« bei den Deutschen Meisterschaften in der Seidensticker Halle bescherten, ist Vergangenheit. Hartnäckige Verletzungsprobleme zwangen die 26-Jährige vor einigen Jahren, den Schläger an die Wand zu hängen.

Eliane Exner pendelt zwischen Bielefeld und Dortmund, studiert dort an der Technischen Universität im elften Semester Sonderpädagogik auf Lehramt mit dem Förderschwerpunkt Sehen.

Ihre Master-Arbeit – Titel: »Blind sehen, sehend blind; experimentelle Menschenbilder« – hat sie bereits abgegeben. »Es geht dabei um Kunst für Blinde. Und zwar nicht um Skulpturen; es darf durchaus auch etwas platter sein«, schmünzelt sie.

Als Trainerin im Blinden- und Sehbehindertensportverein (BSSV) Dortmund hat sie seit 2011 Kontakt zu der Sportart und mit intensiven ehrenamtlichen Engagement großen Anteil am Erfolg der Spieler.

»Irgendwann hat's einfach in den Fingern gejuckt, und ich bin auf den Dampfer aufgesprungen.«

Kommt eine gesteigerte Bedeutung bei: Metallsplinter bringen den rollenden Ball zum Singen und Klingen. Die dritte DM im Showdown wird vom 5. bis 7. April in Berlin im Scandio-Hotel am Potsdamer Platz ausgetragen. Die besten 24 Spielerinnen und Spieler

grüßen. Dafür bleibt Exner das Ballgefühl als wertvoller Vorteil, das sie in vielen Badmintonjahren erworben hat; die Griffhaltung, das Antizipieren. »Ich bin froh, dass ich diese neue Herausforderung gefunden habe. Der Sport macht mir Spaß, und ich habe viele wunderbare Menschen kennengelernt«, sagt Eliane Exner.

Showdown ist in Deutschland in den Jahren 2008 bis 2011 mit einem großen, von der »Aktion Mensch« geförderten Projekt verbreitet worden. Dem Gehör kommt eine gesteigerte Bedeutung bei: Metallsplinter bringen den rollenden Ball zum Singen und Klingen. Die dritte DM im Showdown wird vom 5. bis 7. April in Berlin im Scandio-Hotel am Potsdamer Platz ausgetragen. Die besten 24 Spielerinnen und Spieler

der vier Vorrunden (aus vier Regionen) haben sich qualifiziert, alleine fünf aus ihrem Dortmunder Klub. Im Duell mit der Showdown-Elite aus Nord, Ost und Süd wird die frühere Badmintonspielerin keine realen Titelchancen haben, glaubt sie. »Die deutsche Weltspitze ist echt ziemlich stark. Wenn ich unter die ersten 16 käme, wäre das schon als Erfolg zu werten.«

Auf Basis ihrer eigenen sportlichen Vergangenheit, kombiniert mit dem im Studium der Rehabilitationswissenschaften erworbenen Kompetenzen, wird sie nun im Verein die Vorbereitung auf die DM vorantreiben.

Eliane Exner möchte Showdown auch in Bielefeld als Sportart populär machen, natürlich besonders bei Blinden und Sehbehinderten. »Ich versuche Kontakte zur Opticus Schule zu aktivieren«, hat sie sich vorgenommen. Größte Hürde: Eine Platte ist in der Anschaffung recht teuer, liegt bei etwa 2 500 Euro.

»Irgendwann hat's einfach in den Fingern gejuckt, und ich bin auf den Dampfer aufgesprungen.«

Showdown-Spielerin Eliane Exner

Ein Sport für Blinde und Sehbehinderte

»Showdown«, hierzulande auch Tischball genannt, lässt sich aufgrund der Schnelligkeit und Dynamik am ehesten mit Tischtennis vergleichen. Ein Sport, der hauptsächlich von Blinden und Sehbehinderten ausgeübt wird, aber auch von Sehenden gespielt werden kann. Beide Spieler tragen einen Sichtschutz, der Challenglichkeit sicherstellt.

Der Spieltisch hat in etwa die gleichen Maße wie eine Tischtennisplatte, besitzt abgerundete Ecken und eine 14 Zentimeter hohe Bande. Auf beiden Endseiten gibt es je ein Tor, das durch eine quadratische Öffnung in der Bande und ein halbrundes Loch in der Tischplatte markiert wird.

Anstelle eines Netzes ist überhalb der Bande eine vertikale Platte angebracht, unter welcher der Ball hindurch gespielt werden muss. Gespielt wird mit einem Kunststoffball von etwa sechs Zentimeter Durchmesser, in welchem sich Metallstifte befinden, so dass Rollbewegungen wahrgenommen werden können. Die Holzschläger sind rechteckig mit einer Blattlänge von 23 Zentimeter. Jeder Spieler versucht durch geschickte Spielweise, harte oder langsame Schläge, den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Im gleichen Maße versucht der verteidigende Spieler die Angriffe des Gegners abzuwehren und selbst Druck aufzubauen.

Jedes erzielte Tor wird mit zwei Punkten gewertet. Ein Satz endet normalerweise bei elf Punkten, kann aber auch bis zu 18 Punkten gehen. In Turnieren werden zwei oder drei Gewinnsätze gespielt.

Besonders aktiv im »Showdown« sind die Holländer, die skandinavischen Länder, Tschechien und die Slowakei. Hier existiert bereits ein Ligabetrieb mit Ranglisten und Turnieren.

Der letzte Wettkampf des Jahres wird am Sonntag, 16. Dezember, auf dem Rundkurs bei IKEA durchgeführt. Um 10 Uhr ist dann Start zum Biathlon.

Jedes erzielte Tor wird mit zwei Punkten gewertet. Ein Satz endet normalerweise bei elf Punkten, kann aber auch bis zu 18 Punkten gehen. In Turnieren werden zwei oder drei Gewinnsätze gespielt.

Besonders aktiv im »Showdown« sind die Holländer, die skandinavischen Länder, Tschechien und die Slowakei. Hier existiert bereits ein Ligabetrieb mit Ranglisten und Turnieren.

Der letzte Wettkampf des Jahres wird am Sonntag, 16. Dezember, auf dem Rundkurs bei IKEA durchgeführt. Um 10 Uhr ist dann Start zum Biathlon.

www.showdown-germany.de

Ortmeyer ist der TT-König

Bielefeld (WB). Beim Wintercup des RV Teutoburg Brackwede hat Marco Ortmeyer seinen Vorjahressieg in der Disziplin Tischtennis wiederholt. Dabei setzte er sich mit bloß drei Verlustsätzen als überlegener Spieler des Turniers durch. Das engste Spiel des Turniers entschied im Halbfinale Ortmeyer gegen Markus Spiekermann mit 3:2 Sätzen zu seinen Gunsten. Im zweiten Halbfinale setzte sich Jürgen Niggeweg gegen Tom Loose durch. Das Spiel um Platz drei gewann Spiekermann dann sicher gegen Loose. Im Finale stand es

nach zwei Sätzen 1:1, bevor es im dritten Satz zu einem Kuriosum kam. Hier gewann Ortmeyer mit 11:0. Der vierte Satz ging erneut mit 11:8 an Ortmeyer. In der Gesamtwertung ist Stefan Gerneemann bis auf einen Punkt an die führende Amelie Wenzel herangerückt. Jürgen Niggeweg hat sich auf Rang drei etwas Luft gegen über Spiekermann verschafft.

Der letzte Wettkampf des Jahres wird am Sonntag, 16. Dezember, auf dem Rundkurs bei IKEA durchgeführt. Um 10 Uhr ist dann Start zum Biathlon.



Eliane Exner, einst eine der besten Badminton-Spielerinnen Bielefelds, musste ihre Laufbahn beim BC Ajax verletzungsbedingt beenden. Im »Showdown« hat sie es bereits zur Nummer eins in NRW gebracht.

Vorverkauf startet am Montag

Bielefeld (WB). Am Montag beginnt der Kartenvorverkauf für »Weltklasse 2013«, dem Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenbeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld. Wer bei der 34. Auflage am 12./13. Januar 2013 an beiden Tagen dabei sein will, bezahlt im Vorverkauf 15 Euro (Tageskasse: 16,50 Euro). Wer nur an einem Tag Zeit hat, für den gibt es das Ticket im Vorverkauf für nur neun Euro (Turnierart: zehn Euro). Exklusiv angeboten werden Tickets für »Weltklasse 2013« bei zwei Vorverkaufsstellen: »Straf-

raum - Der andere Sportladen in Ostwestfalen«, in der Bielefelder Innenstadt (Karl-Eilers-Straße 11) und in Jöllenbeck im »Reisebüro Joneleit« (Dorfstraße 16).

Zur Förderung des Frauenfußballs erhalten Mädchen- und Frauenfußballvereine des Fußballkreises bei einer Abnahme von mindestens zehn Eintrittskarten einen Rabatt von 20 Prozent auf die Vorverkaufspreise. Diese Karten können ausschließlich über das Internet bestellt werden.

www.frauenturnier.com

Handball		
Frauen Kreislīga		
TuS Bielefeld-J. III - TG Herford II	21:24	
1. TuS Bielefeld-J. IV	10 8 0 2	248:180 16:4
2. TG Schilöndesche	9 7 0 2	202:149 14:4
3. TG Herford II	10 7 0 3	222:198 14:6
4. HSG Quelle-U.	9 6 0 3	177:172 12:6
5. HSG Bielefeld-J. III	10 6 0 4	185:128 12:8
6. TVC Enger	8 5 0 3	174:142 10:6
7. TuS Brake	8 5 0 3	166:164 10:6
8. Altenh.-Heepen II	9 4 0 5	178:175 8:10
9. EGB Bielefeld II	10 2 1 7	168:211 5:15
10. HT SF Senne II	10 2 1 7	185:233 5:15
11. CVJM Everdissen	9 2 0 8	145:233 4:14
12. Schrottingh.-B. II	10 1 0 9	162:231 2:18
A-Jgd. Kreislīga		
JSG Lenz-Spenge - VfL Herford	26:25	
HSG Löhne-Obern. - TV Häver	24:24	
JSG Bielefeld - TSG Altenhagen-H.	19:51	
JSG Bielefeld-Süd II - TuS Brake	47:24	
1. VfL Herford	9 8 0 1	312:184 16:2
2. JSG Lenz-Spenge	10 8 0 2	359:269 16:4
3. TG Herford	8 7 0 1	252:150 14:2
4. TSG Altenhagen-H.	10 7 0 3	402:277 14:6
5. Lenz-Spenge II	8 5 0 3	235:215 10:6
6. Bielefeld-Süd II	10 4 1 5	316:290 9:11
7. TV Häver	8 2 2 4	198:199 6:10
8. TuS Brake	9 3 0 6	218:329 6:12
9. Löhne-Obern.	9 2 1 6	219:245 5:13
10. JSG Bielefeld	10 1 0 9	210:406 2:18
11. TSVE Bielefeld	7 0 0 7	116:253 0:14
B-Jgd. Kreislīga 1		
HSG Spradow - TG Herford	31:27	
TSVE Bielefeld - Lenzingh.-Spenge	27:33	
TuS Brake II - HSG Ost-Fichte Bfld.	n. gem.	
1. HSG Spradow	7 7 0 0	235:138 14:0
2. TG Herford	7 6 0 1	214:148 12:2
3. Ost-Fichte Bfld.	6 3 1 2	143:158 7:5
4. TuS Bielefeld-J. II	7 3 1 3	198:171 7:7
5. Lenzingh.-Spenge	7 3 1 3	196:178 7:7
6. TSVE Bielefeld	7 2 1 4	167:190 5:9
7. TuS Brake II	6 0 1 5	95:137 1:11
8. JSG Bfld.-Süd II	7 0 1 6	138:206 1:13
B-Jgd. Kreislīga 2		
JSG Bielefeld 07 - TuS Brake	23:25	
Bünde-Dünne II - VfL Mennighüffen	23:28	
TuRa - TSG Altenhagen-Heepen II	15:27	
1. TV Häver	7 7 0 0	244:138 14:0
2. JSG Bielefeld-Süd	7 6 0 1	222:138 12:2
3. Altenh.-Heepen II	8 6 0 2	211:131 12:4
4. TuS Brake	8 6 0 2	245:216 12:4
5. VfL Mennighüffen	8 4 0 4	164:183 8:8
6. TuRa 06 Bielefeld	8 2 0 6	169:197 4:12
7. SG Bünde-Dünne II	8 2 0 6	188:221 4:12
8. JSG Bielefeld 07	8 2 0 6	160:203 4:12
9. Quelle/Ummeln	8 0 0 8	108:234 0:16
C-Jugend Kreislīga		
Bielefeld-J. II - CVJM Rödinghausen II	37:11	
VfL Herford - HSG Quelle/U.	17:21	
CVJM Hiddenhagen - Löhne-Ob.	11:39	
Rödinghausen - Altenh.-Heepen	24:30	
TSVE Bielefeld - TG Herford	21:19	
TV Häver - JSG Bielefeld-Süd	21:40	
1. Löhne-Ob.	11 11 0 0	360:213 22:0
2. JSG Bielefeld-Süd	11 10 0 1	353:237 20:2
3. Altenh.-Heepen	11 8 0 3	328:208 16:6
4. TSVE Bielefeld	11 8 0 3	285:263 16:6
5. Rödinghausen	11 7 0 4	321:248 14:8
6. Bielefeld-J. II	11 5 0 5	299:288 10:12
7. TV Häver	11 5 0 6	283:294 10:12
8. VfL Herford	11 4 0 7	273:317 8:14
9. HSG Quelle/U.	11 4 0 7	195:310 8:14
10. TG Herford	11 2 0 9	216:273 4:18
11. Hiddenhagen	11 2 0 9	168:280 4:18
12. Rödinghsn. II	11 0 0 11	197:347 0:22
C-Jugend Kreisklasse		
SG Bünde-Dünne II - Ost-Fichte Bfld.	11:25	
Altenh.-Heep. II - Lenzingh.-Spenge II	17:20	
Löhne-Obern. II - HSG TuS Spradow	28:17	
TG Herford II - TuS Brake	34:22	
JSG Bielefeld-Süd II - Altenh.-Heep. III	26:31	
1. TG Herford II	10 9 1 0	308:205 19:1
2. Lenzingh.-Spenge II	10 9 1 0	258:167 19:1
3. Altenh.-Heep. II	10 8 0 2	237:184 16:4
4. Löhne-Obern. II	10 6 0 4	243:236 12:8
5. TuS Brake	10 6 0 4	192:200 12:8
6. Altenh.-Heep. III	10 5 0 5	242:239 10:10
7. JSG Bfld.-Süd II	10 5 0 5	219:227 10:10
8. Ost-Fichte Bfld.	10 3 0 7	162:175 6:14
9. TSVE Bielefeld II	10 2 0 8	233:259 4:16
10. SG Bünde-Dünne II	10 1 0 9	212:275 2:18
11. HSG TuS Spradow	10 0 0 10	103:242 0:20
D-Jugend Kreislīga 1		
HSG Löhne-O. - TSG Altenh.-Heepen	12:35	
TuS Brake - JSG Lenzingh.-Spenge	10:22	
TG Herford - TuS Bielefeld/J. II	17:24	
1. Lenzingh.-Spenge	10 9 1 0	251:138 19:1
2. Altenh.-Heepen	10 8 2 0	250:165 18:2
3. JSG Bielefeld-Süd	9 7 1 1	190:135 15:3
4. TG Herford	10 5 0 5	194:209 10:10
5. TuS Brake	10 3 1 6	176:203 7:13
6. TuS Bielefeld/J. II	10 3 1 6	164:193 7:13
7. HSG Löhne-O.	10 1 0 9	102:181 2:18
8. JSG Bfld.-Süd III	9 0 0 9	112:215 0:18
D-Jugend Kreislīga 2		
VfL Herford - TSVE Bielefeld	23:24	
Lenzinghausen II - TuS Brake II	13:31	
SG Bünde-Dünne - Quelle/Ummeln	25:16	
TuS Bielefeld-J. - Bielefeld-Süd II	25:5	
1. TuS Bielefeld-J.	10 10 0 0	283:94 20:0
2. TuS Brake II	10 7 1 2	265:148 15:5
3. TSVE Bielefeld	10 7 0 3	241:207 14:6
4. VfL Herford	10 6 1 3	194:188 13:7
5. Bielefeld-Süd II	10 4 1 5	146:195 9:11
6. Quelle/Ummeln	10 2 0 8	148:231 4:16
7. SG Bünde-Dünne	10 2 0 8	144:233 4:16
8. Lenzinghausen II	10 0 1 9	148:273 1:19
D-Jugend Kreisklasse		
VfL Mennighüffen - VfL Herford II	20:20	
HSG Ost-Fichte - CVJM Rödinghausen	8:9	
TVC Enger - TSG Altenh.-Heepen II	11:13	
JSG Bielefeld 07 - HSG Spradow	35:3	
TG Herford II - CVJM Hiddensh.	26:25	
TV Häver - HSG Löhne-O. II	16:16	
1. JSG Bielefeld 07	8 8 0 0	229:58 16:0
2. Rödinghsn.	9 8 0 1	152:117 18:2
3. VfL Mennighüffen	9 6 1 2	169:144 13:5
4. TG Herford II	9 6 0 3	183:159 12:6
5. HSG Spradow	9 5 1 3	173:167 11:7
6. CVJM Hiddensh.	9 5 0 4	179:158 10:8
7. VfL Herford II	10 3 4 3	185:163 10:10
8. TSVE Bielefeld II	9 3 1 5	148:171 7:11
9. HSG Löhne-O. II	9 3 1 5	100:146 7:11
10. Altenh.-Heepen II	9 3 0 6	137:132 6:12
11. TVC Enger	9 2 1 6	95:125 5:13
12. TV Häver	9 2 1 6	126:179 5:13
13. HSG Ost-Fichte	10 0 0 10	74:231 0:20
gem. E-Jugend Kreislīga		
VfL Herford - TuS Bielefeld-Jöll.	7:37	
1. TuS Bielefeld-Jöll.	6 4 2 0	148:81 10:2
2. TuS Brake	6 3 0 3	100:50 9:3
3. Lenzingh.-Spenge	6 3 0 3	123:105 9:3
4. VfL Herford	6 3 0 3	123:105 9:3
5. HSG Spradow	6 3 0 3	175:103 9:3
6. JSG Bielefeld-Süd	6 1 0 5	85:109 2:10
7. TV Häver	5 0 0 5	43:135 0:10
gem. E-Jugend Kreisklasse		
FC Stukenbrock - FC Gütersloh	75:61	
TuS Lübbecke II - TG Herford	36:104	
TuSpö Rahden - Westfalen Mustangs	51:117	
TuS Vlotho - TV Borgholzhausen	62:69	
1. Westf. Mustangs	7 7 0 0	887:350 45:17 14:2
2. TG Herford	6 6 2	524:401 42:32 11:5
3. Borgholzshn.	8 6 2	527:418 42:32 11:5
4. TuS Vlotho	7 4 3	481:462 41:9 8:8
5. FC Stukenbrock	8 4 4	495:541 46:8 8:8
6. TuS Quelle	8 3 5	434:497 45:6 6:6
7. FC Gütersloh	8 3 5	369:472 40:3 6:6
8. TuSpö Rahden	8 2 6	435:509 36:4 4:4
9. TuS Lübbecke II	8 0 8	361:753 39:2 0:0

Handball		
A-Mädchen Kreislīga		
Union Halle - TuS Brockhagen	23:22	
CVJM Rödinghausen - HSG Rietberg	14:23	
FC Greffen - JSG Bielefeld 07	16:29	
HSG Quelle/U. - TG Herford	46:9	
HSG Bockhorst/Dissen - Wiedenbrück	8:33	
1. JSG Bielefeld 07	9 9 0 0	222:120 9:0
2. HSG Rietberg	8 8 0 0	258:151 16:0
3. HSG Quelle/U.	8 7 0 1	282:120 14:2
4. Wiedenbrücker TV	9 7 0 2	245:127 14:4
5. Union Halle	9 7 0 2	240:160 14:4
6. SpVg Steinhagen	8 5 0 3	173:124 10:6
7. Bockhorst/D.	9 4 0 5	161:239 8:10
8. TuS Brockhagen	10 4 0 6	225:237 8:12
9. Herzbrocker SV	8 2 0 6	162:233 4:12
10. Altenh.-Heepen	9 2 0 7	106:292 4:14
11. FC Greffen	9 1 0 8	152:275 2:16
12. Rödinghausen	9 1 0 8	89:219 2:16
13. TG Herford	9 0 0 9	136:244 0:18
B-Mädchen Kreislīga		
Altenhagen-H. II - TSVE Bielefeld	10:20	
1. VfL Mennighüffen	7 7 0 0	